TREFFPUNKT •

Preise für kreative Luzerner Firmen

Kürzlich ging «Sommer 2001» zu Ende. Während eines ganzen Monates konnten nicht nur Konzerte auf höchstem Niveau genossen werden, sondern es wurde auch fürs Auge viel geboten. Die Verantwortlichen von Lucerne Festival (ehemals IMF) nahmen das diesjährige Festival-Leitthema «Schopfung» zum Anlass, Luzerner Institutionen einzuladen, ihre Schaufenster und Publikumsräume zu dekorieren. Zahlreiche Firmen setzten das Thema Schöpfung kreativ um. Ein Gang durch die Stadt zeugte von vielen originellen Ideen: So gab es eine verblüffende Schöpfungsorgel zu bewundern, die Musik «schöpfte», oder dann wunderschöne Blumensujets und schöpferische Goldschmiede-Arbeiten: eine neuinterpretierte Schöp-

zu stimmen und gleichzeitig an einer Verlosung teilzunehmen.

Die Gewinner ergaben sich je zur Hälfte aus den Stimmen einer Fachjury und den Stimmen der Leserschaft der «Neuen Luzerner Zeitung». Beschenkt wurden aber alle Geschäfte. Als kleines Dankeschön erhielten sie eine Apéro-Tasche, um in der Firma mit dem ganzen Team nochmals anstossen zu können.

Fachjury-Wettbewerb

- 1, Preis: VIP-Anlass für 10 Personen während Sommer 2002: Violin GmbH.
- Preis: 12 Karten für ein Konzert während Piano 2001-19-08: Sputnik Steinmann & Co.
- Preis: 6 Karten für ein Konzert während Piano 2001: Embassy Art de Vivre.

Leserwettbewerb

 Preis: 2 Karten für ein Konzert der Berliner Philharmoniker während Sommer 2002 und ein Nachtessen für



Die Preisgewinner im Leserwettbewerb (stehend v.l.): Sheila Huber (Marketingleiterin Lucerne Festival), Werner Salzmann, Nora Mali, Hilda Salzmann, Christophe von Arx (Werbeleiter Neue LZ), Fränzi Portmann (Verlag Neue LZ) und Susanne Hösli. Vorne v.l.: Fabienne Thaler, Mirjam Grüter und Nicole Graswinckel. BLD CARMELA ODONI



Nicole Graswinckel und Alexander Caballero von der Violin GmbH. Sie machten das schönste Schaufenster.



Michel Haefliger, der Intendant von Lucerne Festival, am Abschlussanlass des Schöpfungswettbewerbes im KKL.

fungsgeschichte regte zum Schmunzeln an; eine künstlerische Schöpfungsausstellung wusste ebenso zu begeistern wie eine Reise zum Mond oder die Schöpfungssage von Prometheus. Auch grafische, fotografische und kulinarische Umsetzungen sowie wunderschön dekorierte Schaufenster bereicherten das Stadtbild.

Anlässlich des Abschlussanlasses dieses Schöpfungswettbewerbes im KKL meinte
Michael Haefliger, Intendant
von Lucerne Festival: «Nicht
der Wettbewerb stand im Vordergrund, sondern vielmehr
das Engagement der Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die
mit viel Witz und Enthusiasmus
ein Schöpfungssujet kreiert haben.»

Voll des Lobes und Dankes war auch Marketingleiterin Sheila Huber. Und so gab es für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach dem Mittagskonzert einen speziellen Apéro, der wohl zum letzten Mal das Schöpfungsthema aufnahm: Goldene Sterne funkelten im blauen Champagnerhimmel.

Die «Neue Luzerner Zeitung» hat den Schöpfungswettbewerb begleitet und den Leserinnen und Lesern die Möglichkeit geboten, für ihre Favoriten 2 Personen im Hotel Wilden Mann: T.F. Raffin.

 Preis: 2 Karten für ein Konzert der Berliner Philharmoniker während Sommer 2002 und ein Nachtessen für 2 Personen im Hotel Montana: Beto Schwarz.

 Preis: 2 Karten für ein Konzert der Berliner Philharmoniker während Sommer 2002 und ein Nachtessen für 2 Personen im Hotel Continental: Rita von Wartburg-Angehrn.

 und 5. Preis: 2 Karten für ein Konzert w
 ährend Piano 2001 und 2 C
 üpli an der KKL-Pausenbar: Christoph Allemann und Nora Mali.

 und 7. Preis: 2 Karten f
ür ein Konzert w
ährend Piano 2001 und eine CD: Barbara Suter und Hilda Salzmann.

 bis 10. Preis: je 2 Karten für ein Konzert während Ostern 2002: Wolfram Holl, Susanne Hösli und Mirjam Grüter.



Sheila Huber, Marketingleiterin Lucerne Festival, mit Schöpfungs-Cüpli. BLDER B. BLATTLER